

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods) for various categories like Staats-Anlehen, Diverse Lose, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

Dienstag den 17. Juli 1888.

Erkenntnis.

Das k. l. Landesgericht Wien als Presbergericht hat auf Antrag der k. l. Staatsanwaltschaft erkannt, dass der Inhalt des sechsstrophen Gedichtes mit der Aufschrift: «An Schönerer», beginnend mit den Worten: «Lass brummen um dich und summen», endigend mit den Worten «Stahl und Stein» mit der Unterschrift: «5. Mai 1888, J.», das Vergehen nach § 302 St. G. begründe, und es wird nach § 493 St. P. O. das Verbot der Weiterverbreitung dieser Druckschrift ausgesprochen.

Lehrstellen.

Nr. 587.

An der Volksschule zu Franzdorf, welche zu Beginn des kommenden Schuljahres zu einer dreiclassigen erweitert werden wird, ist die zweite, mit dem Jahresgehalte per 450 fl. dotierte und für den Fall der Vorrückung auch die dritte, mit dem Jahresgehalte per 400 fl. dotierte Lehrstelle definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Einschlägige Gesuche wollen im vorgezeichneten Dienstwege bis 8. August 1888 überreicht werden. k. l. Bezirkschulrath Umgebung Laibach, am 7. Juli 1888.

(3158)

Kronland Krain.

der von den Gewerbebehörden I. Instanz, beziehungsweise von der k. l. Landesregierung für Krain auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885 R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Ueberstunden im zweiten Quartale 1888.

Kundmachung

Nr. 7394.

Table with columns: Bewilligende Behörde, Name des Fabrikinhabers, Art des Gewerbesunternehmens, Standort, Bewilligte Ueberstunden (in welcher Zahl, über die 11-12 stündige Arbeitszeit), Dauer der Bewilligung, Anmerkung.

Von der k. l. Landesregierung für Krain.

(3038-3)

Kundmachung.

Nr. 7034.

Vom k. l. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Jänner 1889 bei dem betreffenden k. l. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with columns: Katastralgemeinde, Bezirksgericht, Rathschbeschluss vom.

Graz am 4. Juli 1888.

(3175-1)

Kundmachung.

Nr. 13.300.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom II. Semester 1887 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Wertinhaltes nicht vertilgt. Die bezüglichen Aufgeber, welche diese Briefe zurückzuerhalten wünschen, werden hiemit eingeladen,

innerhalb dreier Monate

vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigentumsrecht entweder im Wege des bezüglichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. l. Post- und Telegraphen-Direction geltend zu machen.

k. l. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest am 12. Juli 1888.

Verzeichnis. B.

Table with columns: Nr., Ort der Aufgabe, Name des Aufgebers, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Wert (fl., kr.).

(3081-3)

Kundmachung.

Nr. 1752 pr.

Seine k. und l. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschliessung vom 21. Juni d. J. die Systemisirung von zwei neuen landesfürstlichen Bezirksarztsstellen im Jahre 1889 für Krain allergnädigst zu genehmigen geruht.

k. l. Landespräsidium.

Laibach am 7. Juli 1888.

(3084-2)

Kundmachung.

Es wird in Erinnerung gebracht, dass die directen Steuern beim städtischen Steueramte in Laibach nach den bestehenden Vorschriften in nachstehenden Terminen einzuzahlen sind, als:

- 1. die Grund- und Hausclassensteuer in zwölf Monatsraten, und zwar bis letzten jedes Monats;

- 2. die Hauszinssteuer, dann die hproc. Steuer vom hauszinssteuerfreien Mietzins in vier Vorhineintraten, und zwar am 1. Februar, 1. Mai, 1. Juli und 1ten Oktober jedes Jahres;

- 3. die Erwerbsteuer in zwei Vorhineintraten am 1. Jänner und 1. Juli jedes Jahres;

- 4. die Einkommensteuer in vier Quartalsraten bis Ende März, Ende Juni, Ende September und Ende Dezember jedes Jahres.

Im Falle der Nichteinhaltung der Einzahlungstermine werden die verfallenen Quoten, und insoferne die Jahresgebühren jeder Steuerart mehr als 50 fl. ausmacht, auch die gesetzlichen Verzugszinsen im Wege des vorgeschriebenen Zwangsverfahrens eingebracht.

Stadtmagistrat Laibach.

(3174-2)

Nr. 723 B. Sch. R.

Kundmachung.

Hiemit wird bekanntgegeben, dass die Minuendocitation wegen Uebernahme der Arbeiten bei der Vollendung des Schulgebäudes in

Hl. Dreifaltigkeit (Terzise)

bei Rassenfuß, Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am Montag, den 23. Juli 1888, vormittags 9 Uhr, in den Amtlocalitäten der Bezirkshauptmannschaft zu Gurkfeld stattfinden wird.

Die veranschlagte Bausumme dieser Bauherstellung, d. i. Meisterrschaften, Materiale, Hand- und Zugarbeit, beträgt rund 2800 fl. ö. W.

Das von jedem Licitanten vor Beginn der Licitation zu erlegende Badium beträgt 150 fl. und kann entweder in Barm oder in cautionfähigen Wertpapieren geleistet werden.

Zu dieser Licitation werden Unternehmer mit dem Bemerkten eingeladen, dass die Baupläne, der summarische Kostenvoranschlag, Bau-

bedingnisse u. bis zum obigen Termine bei dem Obmann des Bauausschusses dem Herrn Pfarrer Josef Geröar in Hl. Dreifaltigkeit in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Erwähnt wird noch, dass auch schriftliche Offerte, welche versiegelt, mit 50 kr. gestempelt und mit dem genannten Badium versehen sind, bis zum obgenannten Termine 9 Uhr vormittags bei dem gefertigten Amte entgegengenommen werden.

Die schriftlichen Offerte haben das Anbot in Buchstaben und Ziffern deutlich ausgedrückt zu erhalten und überhaupt den Licitationsbedingungen genauestens zu entsprechen, widrigens auf sie keine Rücksicht genommen wird. Selbstverständlich müssen diese Offerte die deutliche Unterschrift des Offerenten, dessen Wohnort und Hausnummer tragen.

k. l. Bezirkschulrath Gurkfeld, am 12ten Juli 1888.

Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

Anzeigebblatt.

(3153—1) Nr. 5950.

Erinnerung

an Johann Promc, resp. dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Johann Promc, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe bei diesem Gerichte Ignaz Elebir von Streine (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 19. Juni 1888, Z. 5950, pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage-Z. 3 der Catastralgemeinde Streine, worüber im Summarverfahren die Tagssatzung auf den 25. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Nachdem der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung den Herrn Karl Prelesnik von Stahovca als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Juni 1888.

(3152—1) Nr. 5949.

Erinnerung

an Jakob Elebir von Stovnik, resp. dessen Verlass und seine unbekannteten Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Jakob Elebir von Stovnik, resp. dessen Verlass und seinen unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Ignaz Elebir von Streine (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 19. Juni 1888, Z. 5949, pcto. Anerkennung des Erkaufes der Realität Einlagezahl Nr. 4 der Catastralgemeinde Streine und Bewilligung der Eigenthumsrechts-Einverleibung bei dieser Realität sammt Anhang, worüber im Summarverfahren die Tagssatzung auf den 25. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Karl Prelesnik von Stahovca als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Juni 1888.

(2844—1) Nr. 3837.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorjup von Dolina die executive Versteigerung der dem Gustav Dolar von Rassenfuß gehörigen, gerichtlich auf 1330 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 99 und 314 der Catastralgemeinde Rassenfuß bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 1. August

und die zweite auf den 5. September 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 18. Mai 1888.

(2738—1) Nr. 2470.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Uhan von Rodne (durch Herrn k. k. Notar Razimir Bratkovic) die executive Versteigerung der dem Anton Jarc von Gomila gehörigen, gerichtlich auf 1855 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 27 der Catastralgemeinde Brezovica bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

4. August und die zweite auf den 4. September 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 27sten Mai 1888.

(3004—1) Nr. 5026.

Erinnerung

an Franz Berne, resp. dessen unbekanntete Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Franz Berne, resp. dessen unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josefa Berne von Strajne (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 25sten Mai 1888, Z. 5026, pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage-Z. 22 der Catastralgemeinde Strajne sammt Anhang, worüber die Tagssatzung im Summarverfahren auf den

1. August 1888, um 9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Karl Prelesnik von Stahovca als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten Juni 1888.

(3151—1) Nr. 5947.

Erinnerung

an Gregor Zuvan, resp. dessen Nachfolger, alle unbekannteten Aufenthaltes.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Gregor Zuvan, resp. dessen Nachfolger unbekannteten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Zuvan von Uransica (durch Dr. Schmidinger) die Klage de praes. 19. Juni 1888, Z. 5947, pcto. Anerkennung der Erfindung der Realität Einlagezahl 34 der Catastralgemeinde Uransica sammt Anhang, worüber im Summarverfahren die Tagssatzung auf den 25. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, überreicht.

Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Freč von Uransica als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 26sten Juni 1888.

(3156—1) Nr. 5288.

Curatorsbestellung.

Für die unbekannteten Rechtsnachfolger der laut eingelangter Relation verstorbenen Margaretha Rozman wurde zur Empfangnahme des wider die letztere von Jakob Pezdur in Gradetzdorf pcto. 20 fl. erwirkten, in der Grundbucheinlage 280 ad Karlstädtervorstadt vollzogenen Pfandrechtslöschungs-Bescheides vom 18. Februar 1888, Z. 1325, der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfeiferer als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 3. Juli 1888.

(3160—2) St. 4152.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Janeza Buskoviča iz Nove Gore dovoljuje se izvršilna dražba Mariji Hribar lastnega, sodno na 70 gl. cenjenega posestva zemljknižna vložna stev. 650 katastralne občine sv. Križ, ležečega pri sv. Križi.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija

in drugi na 25. avgusta 1888,

vsakikrat od 11 do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo, nikakor pa ne pod polovico te vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 19. junija 1888.

(3161—2) St. 4171.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Gregorija Gerdoviča iz Krške Vasi dovoljuje se izvršilna dražba Jarneju Klemenčiču lastnih, sodno na 170 gold. in 60 gold. cenjenih posestev zemljknižni vložni stev. 165 in 180 katastralne občine Stojanski Vrh, ležečih v Vini Vrhu.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija

in drugi na 11. avgusta 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišće vsako posebej pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo, nikakor pa ne pod polovico te vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 20. junija 1888

(3164—2) St. 4313.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Katre Mlekus iz Skopice dovoljuje se izvršilna dražba Mariji

Baskove iz Merzlove Vasi lastnega, sodno na 2102 gold. cenjenega zemljišća zemljknižna vložna stev. 130 katastralne občine Čatež.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. julija

in drugi na 25. avgusta 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika g. Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo, nikakor pa ne pod polovico te vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 24. junija 1888.

(3163—2) St. 4312.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Alojzije Kuntarič, omož. Lomšek iz Cerkelj, dovoljuje se izvršilna dražba Mihi Kodriču iz Brezja stev. 9 lastnega, sodno na 306 gold. 50 kr. cenjenega zemljišća zemljknižna vložna stev. 205 katastralne občine Planina.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

25. julija

in drugi na 25. avgusta 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika g. Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo, nikakor pa ne pod polovico te vrednosti, oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 24. junija 1888.

(3070—2) St. 3615.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Franciske Uranič (po Janezu Verbelju iz Hoste) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Uraniču lastnega, sodno na 420 gold. cenjenega zemljišća vložna st. 119 katastralne občine Peče brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

9. avgusta

in drugi na 6. septembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 16. junija 1888.

(3076—2) Nr. 5365:
Uebertragung
executiver Feilbietung.
Mit Bezug auf das in der «Laibacher Zeitung» Nr. 127, 133 und 138 eingehaltene Edict vom 15. Mai 1888, §. 3852, wird bekannt gemacht, daß die exec. Feilbietung der Realität des Josef Tomic Grundbuchs-Einlage = Nr. 93 ad Polanavorstadt auf den
20. August und
24. September 1888,
jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiesigen gerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem vorigen Anhang übertragen wurde.
K. k. Landesgericht Laibach, am 3ten Juli 1888.

(3111—3) St. 3395.
Oklie.
C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja neznanimu Matevzu Lužanu, Margareti Zimmermann, Hanžetu Hafnerju, Miklavžu Pokornu, Katri Starman in Marusi Starman in neznanim njihovim naslednikom, da je zoper nje Jožef Sifrer, posestnik v Zabnici št. 18, vložil tožbo za priposestovanje zemljišča.

O tej tožbi se je toženim postavil za skrbnika *ad actum* Fran Kuralt iz Zabnice št. 39 ter se je določil narók za sumarni postopek na
24. julija 1888
ob 9. uri pri tem sodišči.
Toženi naj ali sami pridejo ali pooblaščenca pošljejo, sicer se bode stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala.
C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 15. junija 1888.

(3128—2) St. 4461.
Razglas.
Naznanja se, da se je za izvršilo z odlokom z dne 16. decembra 1882, št. 11437, dovoljene, pa večkrat ustavljene izvršilne dražbe na 2812 gold. cenjenega posestva Lovrenca Švelca iz Dol. Vasi št. 6 katastralne občine ad «Haasberg», sedaj vložna št. 16 ad katastralne občine Dol. Vas, vnovič obrok s poprejšnjim pristavkom na
16. avgusta 1888
ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči odločil.
C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 26. maja 1888.

(3127—2) St. 3806.
Oglas.
Na prošnjo Mihaela Gostiše z Kalca dovolila se je izvršilna dražba zemljišča And. Čuhu iz Hotedersice lastnega, vložna št. 25 katastralne občine Hotedersica, cenjenega na 870 gold. v izterjanje terjatve 110 gold. s pr., ter sta se za dražbo določila obroka na
18. avgusta in
22. septembra 1888,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne s pristavkom, da se bode oddalo posestvo le pri drugi prodaji tudi pod cenilno vrednostjo onemu, ki največ obljubi.
C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 10. maja 1888.

(3126—2) St. 4175.
Objava.
Vsled prošnje gosp. dr. Ivana Pitamica v izterjanje 65 gold. 77 kr. s pr. dovoljuje se izvršilna prodaja na 2100 gold. cenjenega, Matevžu Baragi iz Cerknice št. 228 vložna št. 704 katastralne občine Cerknica lastnega posestva ter se odločujeta obroka na
18. avgusta in
22. septembra 1888,
vsakikrat ob 11. uri dopoludne s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za cenilo, pri drugem pa tudi pod drugim oddalo.
C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 20. maja 1888.

(3025—3) Nr. 3264.
Exec. Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. der Pfarrkirche in Altemarkt) die executive Versteigerung der dem Peter Sterk von Schmieddorf Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 223 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Pöllandl sub Rectf.-Nr. 184, nun Einlage = §. 280 der Catastralgemeinde Altemarkt, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
27. Juli
und die zweite auf den
31. August 1888,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Amtsgedäude Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. Mai 1888.

(2962—3) Nr. 4888.
Erinnerung
an Gregor und Mathias Präßer von Obermösel, unbekannt wo.
Von dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee wird den Gregor und Mathias Präßer von Obermösel, unbekannt wo, hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Lafner von Obermösel die Klage de praes. 8. Juni 1888, Zahl 4888, peto. Erziehung der Realität Einl.-§. 49 und 50 ad Mösel hiergerichts eingebracht.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freistehet, ihrer Rechtsbehilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Juni 1888.

(3031—2) St. 5296.
Razglas.
C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja:
Na tožbo Janeza Kalivode, vinskega trgovca v Veliki Kaplji, proti Janezu Bajerju, bivsemu krčmarju in sodarju v Ljubljani (po kuratorju *ad actum*), za 81 gold. 10 kr. c. s. c. *de praes.* 27. junija 1888 postavil se je toženemu, neznano kje v Ameriki bivajočemu gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem *ad actum* ter se mu vročil izvirnik s tusodnim odlokom z dne 30. junija 1888, po katerem je dan za skrajšano razpravo v tej tožbi vršiti
24. septembra 1888
priredjen pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne.
Zatoženemu se to naznanja, da bode vedel ali k razpravi sam priti ali pa kakega pooblaščenca poslati ali pa postavljenemu kuratorju svoje sredstvo za branitev zoper tožbo izročiti, ker se bode sicer le s kuratorjem razpravljalo in na podlagi razprave spoznalo, kar je pravo.
V Ljubljani dne 30. junija 1888.

(3023—3) Nr. 3020.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Pfarrkirchenvorsteherung Gottschee (durch den Advocaten Brunner in Gottschee) die exec. Versteigerung der dem Nachlasse des Joh. Strauß (durch die Vormünder Maria Strauß und Stefan Kaps von Rozanc) gehörigen, gerichtlich auf 790 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 2 der Catastralgemeinde Petersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
27. Juli
und die zweite auf den
31. August 1888,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Amtsgedäude Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Mai 1888.

(3021—3) Nr. 3050.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Paul Bukovac von Vertače Nr. 3 die executive Versteigerung der den Johann und Josef Navrin von dort (durch den Curator Peter Perše von Tschernembl) gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realitäten tom. 13, fol. 194 ad Herrschaft Pölland, Einlage-Nr. 169, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
27. Juli
und die zweite auf den
31. August 1888,
jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsgedäude in Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Mai 1888.

(3022—3) Nr. 3161.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Jakšic in Steyer (durch Dr. Harant von dort) die exec. Versteigerung der dem Stefan Jerman von Rozanc gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Urb.-Nr. 696, Rectf.-Nr. 776, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
27. Juli
und die zweite auf den
31. August 1888,
jedesmal vormittags 9 Uhr, im Amtsgedäude in Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Mai 1888.

(3077—2) Nr. 5134.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des J. M. Schmitt in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung des dem Lucas Tavcar in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 27695 fl. 55 kr. geschätzten, in der krain. Landtafel sub Einl.-Nr. 624 vorkommenden Gutes Lukowiz sammt dem incorporierten Maierhofs Smrek und des dabei befindlichen fundus instructus, mit Ausnahme des Viehes und des Heworathes im restlichen Schätzwerte von 84 fl. 74 kr., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den
6. August
und die zweite auf den
10. September 1888,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgedäude des Landesgerichtes, Sitticherhof, II. Stock, VerhandlungsSaal Nr. 3, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitytät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 30. Juni 1888.

(3095—2) Nr. 12182.
Executive
Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Borstnik (durch Dr. Abazhizh) wegen nichterfüllter Licitationsbedingungen auf Gefahr und Unkosten der Ersteherin Margaretha Hočevar von Piantzbüchel die Relicitation der auf 300 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 42 der Catastralgemeinde Piantzbüchel bewilligt und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagssatzung auf den
1. August 1888,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die obgenannte Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 27. Mai 1888.

(2993—2) Nr. 4241.
Erinnerung
an Karl Obresa und Moriz Wilhelm, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird den Karl Obresa und Moriz Wilhelm, resp. deren unbekannteten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Flak die Klage auf Zahlungsanerkennung der Meistbottstangente per 345 fl. und Erfolgslaffungsgestaltung des Badiums per 190 fl. EM. eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den
4. August 1888,
vormittags 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten Franz Dgrin von Oberlaibach als Curator ad actum bestellt wurde.
Die Beklagten werden hiestoll zu dem Ende verständigt, damit sie selbst im ordnungsmäßigen Wege einschreiten, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 2. Mai 1888.

